

Germany-Düsseldorf: Architectural, engineering and planning services

OJ S 86/2014 03/05/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Klimaschutz und Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Postal address: Schwannstr. 3

Town: Düsseldorf

Postal code: 40476

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@mkulnv.nrw.de

Telephone: +49 2114566709

Fax: +49 2114566430

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.umwelt.nrw.de

Electronic access to information: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Vergabemarktplatz des Landes NRW

Country: Germany

Internet address: <http://www.evergabe.nrw.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Environment

Other: Klimaschutz, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Rahmenvertrag zum Messebau Biofach 2015 bis ggf. 2018

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Ministerium für Klimaschutz und Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf

Sonstige Angaben zum Leistungsort:

Bauausführung in Nürnberg

NUTS code DEA1 Düsseldorf

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 4

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Estimated value excluding VAT: 320 000 EUR

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Zur Unterstützung der klein- und mittelständisch strukturierten Ernährungswirtschaft in NRW sowie zur Eigendarstellung in der Fachöffentlichkeit beteiligt sich das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) an Fachmessen der Ernährungswirtschaft.

Für das Jahr 2015 ist die Teilnahme des MKULNV mit einem Gemeinschaftsstand an der BioFach in Nürnberg vorgesehen.

Die Akquise der teilnehmenden Firmen erfolgt bis Ende Mai 2014, so dass die im Weiteren aufgeführten Teilnehmer- und Flächenangaben zunächst auf Erfahrungswerten vorangegangener Messe beruhen. Die Bio-Fach findet jährlich im Februar, in 2015 vom 10. – 14. Februar statt. Der Stand befindet sich voraussichtlich in der Messehalle 7 der NürnbergMesse. Die anzumietende Fläche des gesamten Standes wird ca. 853 m² betragen. Diese Fläche ist in 6 Blöcke wie folgt aufgeteilt:

Block A = 135 m², Block B = 234 m², Block C = 120 m², Block D = 208 m², Block E = 92 m² und Block F = 64 m² (Anlage 1). Auf dem Gemeinschaftsstand werden ca. 35 Firmen ausstellen, auf sie entfällt eine Fläche von 658 m² (Anlage 2). Auf der verbleibenden Fläche sollen eine zentrale Gästelounge des Landes, Küche, Garderobe, Lagerräume, ein Büro und ggf. Zwischengänge eingerichtet werden.

Die Leistung beinhaltet den Entwurf und die bauliche Realisierung eines funktionsfähigen Firmengemeinschaftsstandes mit angeschlossener NRW-Gästelounge. Gewährleistet werden soll neben dem individuellen Auftritt der ausstellenden Unternehmen ein Gesamterscheinungsbild als Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen. Als Grundlage dienen

dabei die Gestaltungsrichtlinien des Landes NRW und des MKULNV. Durch die Gestaltung des Gemeinschaftsstandes in der Halle soll eine optische Wirkung erzielt werden, die der Größe des Standes entspricht und herausstellen, dass das Land Nordrhein-Westfalen der Organisator ist.

Es ist beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit einer Laufzeit vom 1.10.2014 bis zum 30.3.2018 abzuschließen, wobei die Leistung nur für die Biofach 2015 garantiert ist.

Bei der baulichen Realisierung sind insbesondere die technischen sowie sonstigen

Bestimmungen / Vorschriften der NürnbergMesse GmbH zu berücksichtigen.

Für die Firmenstände ist eine zweckmäßige Grundausstattung vorzusehen, die bei Bedarf von den Ausstellern auf eigene Kosten aufgestockt werden kann. Bei der ausstellerbezogenen Aufstockung werden insbesondere branchenspezifische Bedürfnisse der Ernährungswirtschaft zu berücksichtigen sein.

Im begrenzten Umfang sind Lagermöglichkeiten für die Aussteller vorzusehen.

In der Gästelounge des Landes werden während der gesamten Messelaufzeit diverse frisch zubereitete Speisen und Getränke gereicht. Die Einrichtung der Lounge und der Küche hat dieser Anforderung Rechnung zu tragen.

Die ausstellenden Firmen beteiligen sich an den Gesamtkosten des Gemeinschaftsstandes. Vom Auftragnehmer wird erwartet, dass er das Inkasso-Verfahren zur Erhebung der finanziellen Ausstellerbeiträge für den Messebau durchführt.

Die Mehrfachnutzung von sonderangefertigten grafischen Gestaltungselementen auf Messen der Jahre 2016 bis 2018, soweit eine Beteiligung an diesen stattfindet, ist vorzusehen.

Die Bauleitung vor Ort erfolgt durch den Auftragnehmer.

Übergabe eines der Entwurfsplanung entsprechenden und technisch funktionsfähigen Messestandes am Vortag des Messebeginns spätestens 18:00 Uhr.

Abbau sowie Einlagerung von Elementen, die für ggf. eine Mehrfachnutzung in Folgejahren geeignet sind.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71200000 Architectural and related services, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistung für die Teilnahme an der Biofach 2015 ist fest, Teilnahme an der Biofach in den Folgejahren ist abhängig von der Entscheidung des Auftraggebers.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2014. Completion 30.3.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1.

Deposits and guarantees required

./.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter;

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die Bieter, im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie alle Nachunternehmer haben im Fall einer späteren Angebotsabgabe in der 2. Verfahrensstufe folgende Verpflichtungserklärungen nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen vom 10. Januar 2012, GV.NRW.S.17) abzugeben:

— Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (vgl. insbesondere § 4 des Tariftreue- und Vergabegesetzes)

— soweit einschlägig die Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (vgl. § 19 TVgG-NRW).

Über vom Bieter ggf. geltend gemachte Ausnahmetatbestände entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Regelung von Verfahrensanforderungen in den Bereichen umweltfreundliche und energieeffiziente Beschaffung, Berücksichtigung sozialer Kriterien und Frauenförderung sowie Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (Verordnung Tariftreue und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen -RVO TVgG-NRW) vom 07. Mai 2013.

Zur Vorabinformation sind im Vergabemarktplatz NRW unter der Rubrik „Sonstiges“ die Verpflichtungserklärungen (Formblatt VOL 05f EG und Formblatt VOL 05i EG) sowie die Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein- Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen/VOL) für die Vergabe von Dienstleistungen und die Besondere Vertragsbedingung zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Frauenförderung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen eingestellt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Zum Teilnahmewettbewerb werden natürliche und juristische Personen als Einzelunternehmen (Bewerber) oder als Zusammenschluss von natürlichen und/oder juristischen Personen als Bewerbergemeinschaften zugelassen.

Die mehrfache Teilnahme eines Unternehmens als Einzelbewerber und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ist unzulässig und führt zum Ausschluss aller so beteiligten Bewerber vom Ausschreibungsverfahren. Ein Ausschluss kann auch bei einer mehrfachen Beteiligung eines Unternehmens als Nachunternehmer/Drittunternehmen verschiedener Bewerber oder sowohl als Einzelbewerber als auch als Nachunternehmer/Drittunternehmen erfolgen, sofern der so beteiligte Bewerber auf Nachfrage nicht nachweisen kann, dass eine Beeinträchtigung

des Geheimwettbewerbs infolge der mehrfachen Teilnahme ausgeschlossen ist (z.B. durch geeignete organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung des Austauschs wettbewerbsrelevanter Informationen).

Der Auftragnehmer kann sich zur Erbringung von Leistungen nach dem Rahmenvertrag bzw. den vertraglichen Verpflichtungen zur Errichtung und Ausstattung des Auftragnehmers Drittunternehmen bedienen. Bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs kann sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Tz.III.2.2) und/oder technische Leistungsfähigkeit (Fachkunde) (Tz.III.2.3) Dritter stützen, ohne dass diese Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind (z.B. von Nachunternehmern oder von konzernverbundenen Unternehmen, die als Referenzinhaber dem Bewerber Referenzen über von ihnen erbrachte Leistungen zur Verfügung stellen etc.). In diesem Fall hat der Bewerber die betreffenden Unternehmen mit der Bewerbung zu benennen und anzugeben, in welcher Weise sie eingebunden werden sollen (Formblatt Bewerberstruktur). Zudem muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens einreichen, in der die Bereitschaft zur Unterstützung des Projektes bzw. des Bewerbers erklärt wird.

Vorzulegende Unterlagen/Nachweise:

1. Vollständiger Name und Adresse; Angaben einer Kontaktperson (mit Telefon- und Telefaxnummer und sonstigen Kommunikationsanschlüssen und -adressen)
2. Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften finden nur Berücksichtigung, wenn alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt wurden und ein für die Vertretung der Bewerbergemeinschaft im Ausschreibungsverfahren bevollmächtigter Vertreter bestimmt wurde (Formblatt Bewerbergemeinschaft).
3. Hinsichtlich der persönlichen Lage haben jeder Bewerber und bei einer Bewerbergemeinschaft jedes Mitglied dieser Gemeinschaft sowie – wenn im Folgenden ausdrücklich gefordert – auch Drittunternehmen (d.h. Unternehmen, derer sich der Auftragnehmer zur Erbringung von Leistungen nach dem Rahmenvertrag bedient bzw. auf deren Eignung sich der Bewerber in dem Teilnahmewettbewerb beruft) die folgenden Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:
 - 3.1. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Landesregelungen in NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption (mit Formblatt VOL 5b EG zu erklären). Die mit Formblatt VOL 5b EG abzugebende Eigenerklärung muss auch von Drittunternehmen abgegeben werden, auf deren wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt.
 - 3.2 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach § 6 VOL/A EG (mit Formblatt 5c EG zu erklären). Die mit Formblatt 5c EG abzugebende Eigenerklärung muss auch von Drittunternehmen abgegeben werden, auf deren wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt.
 - 3.3 Eigenerklärung zu § 16 Abs. 5 TVgG-NRW (Formblatt VOL 5d EG). Die mit Formblatt 5d EG abzugebende Eigenerklärung muss auch von Drittunternehmen abgegeben werden, auf deren wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jedes Drittunternehmen, auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft stützt, hat hinsichtlich seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Nachfolgendes mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

Angabe der Gesamtumsätze sowie der Umsätze der Durchführung von Maßnahmen entsprechend der geforderten Leistung, jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren (mit Formblatt Umsatzentwicklung zu erklären).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die Bewerberin/ der Bewerber muss über folgende Erfahrungen verfügen:

- Erfahrungen mit Messebauprojekten auf Ernährungsmessen
- Erfahrungen mit der Planung und Realisierung von Firmengemeinschaftsständen
- Erfahrungen zu Inkasso-Verfahren.

Zum Nachweis dieser Anforderungen ist von jedem Bewerber bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie etwaigen Drittunternehmen, auf deren Fachkunde sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft, eine Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der in dieser Vergabe genannten Dienstleistung vergleichbar ist, gemäß „Formblatt_Referenzen_EU“ vorzulegen. Es ist mindestens eine abgeschlossene Referenz zu jedem der o.g. Kriterien vorzulegen; die Anforderungen können auch durch eine oder mehrere Referenzen abgedeckt werden, die für mehrere Kriterien den Nachweis darstellen. Für jede Referenz ist jeweils ein Formblatt zu verwenden.

Im Formblatt ist unter der Rubrik „Stichwortartige Benennung der Leistung und des Leistungsumfangs“ jeweils anzugeben:

- das Messebauprojekt (Messebezeichnung),
- ob es sich um einen Firmengemeinschaftsstand gehandelt hat,
- die an dem Messebauprojekt beteiligten Firmen,
- bei welchen Aufträgen ein Inkasso-Verfahren durchgeführt wurde.

Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewertung der Referenzen Rücksprache bei dem in der Referenz angegebenen Ansprechpartner des Auftraggebers zu halten.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Accelerated negotiated

Die Fristverkürzung auf 30 Tage erfolgt nicht wegen besonderer Dringlichkeit, sondern gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 VOF wegen der elektronisch erstellten und übermittelten Bekanntmachung. Wegen eines technischen Fehler kann z.Zt. dieser Ausnahmetatbestand nicht zugeordnet werden.

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Grundlage für die Bewertung der Teilnahmeanträge sind die in der Bekanntmachung unter Tz. III.2.1 bis III.2.3 geforderten

Nachweise/Angaben/Erklärungen. Ein Bewerber gilt als geeignet, wenn er sämtliche genannten Nachweise/Angaben/ Erklärungen vollständig ausgefüllt und – soweit vorgesehen - unterschrieben vorgelegt hat und die Mindestanforderungen an die technische Leistungsfähigkeit/Fachkunde gemäß Tz. III.2.3 (bzw. nachfolgend genannt) erfüllt . Die Auswahl unter den geeigneten Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt auf Grundlage der in der Bekanntmachung unter Tz. III.2.3 bzw. bzw. nachfolgend dargestellten Bewertung.

Die Auswahl erfolgt nach Qualität, Quantität, Aktualität und Regelmäßigkeit der Nachweise über die unter Tz. III.2.3 genannten Erfahrungen. Dabei werden die Referenzen in ihrer Gesamtheit betrachtet und bewertet. Zur Bewertung der Qualität wird geprüft, inwieweit die Referenzen mit dem hier zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind.

Alle Referenzen des Bewerbers oder der Bewerberin werden hinsichtlich der Bewertungskriterien auf einer Skala von 0 bis 9 Punkten bewertet. Es wird keine Gewichtung der Bepunktung vorgenommen. Jedes der 3 Bewertungskriterien zur Fachkunde kann maximal 9 Punkte erreichen.

Es können insgesamt maximal 27 Bewertungspunkte erreicht werden.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

14/054

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

30.5.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

27.6.2014

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.9.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 22.7.2014

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeunterlagen werden den Bewerbern über die im Anhang A genannte Kontaktstelle (Vergabemarktplatz NRW) unter <http://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Das Ausschreibungsverfahren ist auf dem Vergabemarktplatz NRW (<http://www.evergabe.nrw.de>) im Bereich „LandNRW“ unter der selben in der europaweiten Bekanntmachung (dort Ziffer II.1.1)) genannten Bezeichnung des Auftrags zu finden. Die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei. Nach einer Registrierung und erneuten Anmeldung können die Teilnahmeunterlagen angefordert bzw. heruntergeladen werden. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen. Weitere Informationen zum Gegenstand und Inhalt der Ausschreibung sowie zum Ablauf des Verfahrensergebnis geben sich aus der auf dem Vergabemarktplatz NRW unter der Rubrik "Anschieben" eingestellten Projektbeschreibung einschließlich deren Anlagen.

1. Einreichung und Form der Teilnahmeanträge

Der Teilnahmeantrag sowie sämtliche Unterlagen zum Teilnahmeantrag (vgl. hierzu Formblatt VOL 5z EG) sind vom Bewerber bis zum 30.5.2014, 12:00 Uhr (Ausschlussfrist) in der im Folgenden vorgesehenen Form einzureichen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang bei der angegebenen Stelle. Bewerbungen, die nicht rechtzeitig eingehen, werden nichtberücksichtigt.

Jeder Bewerber (soweit entsprechend gekennzeichnet auch jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und Drittunternehmen) hat seinem Teilnahmeantrag die in Tz. III.2.1 bis III.2.3 bezeichneten Angaben, Nachweise und Erklärungen (vgl. hierzu Verzeichnis der einzureichenden Unterlagen in Formblatt VOL 5z EG) zum Nachweis der Eignung beizufügen. Sind dafür Formblätter vorgesehen, müssen die entsprechenden Formblätter (gegebenenfalls mit Anlagen versehen) verwendet werden. Die Formblätter werden auf dem Vergabemarktplatz NRW unter der Rubrik „Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente“ zur Verfügung gestellt. Die Formblätter sind an den vorgesehenen Stellen elektronisch auszufüllen und wie nachfolgend beschrieben einzureichen. Der Text der Formblätter darf ansonsten nicht abgeändert werden.

Darüber hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend alle im Formblatt VOL 5z aufgeführten Angaben, Nachweise und Erklärungen sowie Formblätter – soweit einschlägig – abzugeben. Die Formblätter und Erklärungen sind an den dafür vorgesehenen Stellen rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache nebst beizufügenden Formblättern, Erklärungen und Nachweisen bis zu dem in Tz. IV.3.4 genannten Termin einzureichen entweder

— elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW (<http://www.evergabe.nrw.de>) oder

— schriftlich in dreifacher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag oder Behältnis. Zur Kennzeichnung ist der Aufkleber Kennzettel Teilnahmeantrag (VOL 9 EG) zu verwenden.

Die eingereichten Unterlagen des Teilnahmeantrags (einschließlich aller Anlagen) sind mit durchlaufenden Seitenzahlen zu versehen.

Änderungen oder Berichtigungen der Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages zulässig. Sie sind als solche zweifelsfrei zu kennzeichnen. Teilnahmeanträge mit nicht zweifelsfreien Änderungen werden von der Bewertung ausgeschlossen. Teilnahmeanträge können bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich zurückgezogen werden.

2. Zusätzliche Auskünfte/Fragen

Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes NRW zu stellen.

Es ist nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Ausschreibungsverfahren direkt von anderen Mitarbeitern des Auftraggebers zu erlangen. Ausgenommen sind Informationen, die öffentlich zugänglich sind oder allen interessierten Unternehmen/Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs durch den Auftraggeber zugänglich gemacht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter, die gegen diese Regelungen verstoßen, vom Verfahren auszuschließen.

Die Fragen der Bewerber werden gesammelt, sortiert und in angemessener Frist beantwortet. Sofern Fragen nicht bewerbenspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern über die Kommunikationsmöglichkeit des Vergabemarktplatzes NRW zur Verfügung gestellt. Die Bewerber sind verpflichtet, sich ständig selbst über den aktuellen Stand der Fragenbeantwortung auf dem Vergabemarktplatz NRW zu informieren.

Fragen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist, d.h. bis spätestens zum 23.5.2014, 12:00 Uhr (Ausschlussfrist) gestellt werden.

Die den Bewerbern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb und sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrags zu beachten.

3. Ablauf des Verhandlungsverfahrens

Die für die spätere Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen werden den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zugesandt. Nähere Angaben zu Ablauf und Bedingungen des Verhandlungsverfahrens enthalten die Vergabeunterlagen.

4. Fristen/Termine

Die in Tz. IV.3.7 und IV.3.8 genannten Fristen/Terminen sind vorläufig und unverbindlich und können sich im konkreten Fall ändern können.

5. Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium ist das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen zur Aufforderung zur Angebotsabgabe enthalten sein werden.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYMYMV

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753131

Fax: +49 2114753989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ansonsten ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

Der Nachprüfungsantrag ist bei der folgenden Stelle einzulegen:

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonneshof 35

40474 Düsseldorf

E-Mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telefon: +49 2114753053 oder -3131

Telefax: +49 2114753989

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

29.4.2014